

Full-Service-Leasing für kommunale Flotten und E-Mobilität

Artikel vom **15. Juli 2026**
Dienstleistungen

Mit »Full-Service-Leasing« unterstützt die Kazenmaier Leasing GmbH Kommunen bei Fuhrpark, Elektromobilität, Ladeinfrastruktur und Diensträdern – von der Fahrzeugauswahl über Förderanträge und Zulassung bis zu Wartung und Versicherung.



Die Kazenmaier Leasing GmbH unterstützt Kommunen mit ihrem »Full-Service-Leasing« (Bild: Kazenmaier Leasing GmbH).

Kommunen sind in vielen Bereichen auf verlässliche Mobilität angewiesen: Betriebshöfe benötigen Nutzfahrzeuge, Verwaltungen setzen Kleinwagen und Diensträder ein, und im ÖPNV kommen Busse zum Einsatz. Unter dem Motto »Einsteigen. Umsteigen.

Aufsteigen.« bietet die Kazenmaier Leasing GmbH herstellerunabhängige Lösungen für die kommunale Flotte. Das »Full-Service-Leasing« umfasst dabei nicht nur die Bereitstellung passender Fahrzeuge, sondern auch organisatorische Schritte rund um Beschaffung, Betrieb und Verwaltung. **Elektromobilität für kommunale Flotten** Ein Schwerpunkt liegt auf dem Ein- oder Umstieg in die Elektromobilität. Elektrische Fahrzeuge können einen emissionsfreien und geräuscharmen Verkehr unterstützen und damit auch das Umfeld in Städten und Gemeinden entlasten. Für Kommunen geht es dabei nicht allein um die Auswahl geeigneter Fahrzeuge. Wichtig sind ebenso Förderprogramme, Zulassung, laufende Betreuung und die Einbindung in bestehende Abläufe. Der Leasinganbieter unterstützt bei der Zusammenstellung einer Flotte, die zum jeweiligen Konzept passt. Dazu gehören die Bestellung der Fahrzeuge, die Auswahl und Beantragung passender Förderprogramme, die Zulassung sowie die weitere Abwicklung. Auch Wartung und Versicherungen können berücksichtigt werden. Damit erhalten kommunale Verwaltungen und Dienststellen eine strukturierte Unterstützung für verschiedene Einsatzbereiche – vom Betriebshof bis zur Gemeindeverwaltung. Zur Elektromobilität gehört zudem die Ladeinfrastruktur. Diese kann geplant und umgesetzt werden, einschließlich der dazugehörigen Abrechnungssysteme. Das ist besonders relevant, wenn mehrere Dienststellen, Fahrzeugtypen oder Nutzergruppen eingebunden werden. So lassen sich Fahrzeuge, Ladepunkte und Abrechnungsprozesse gemeinsam betrachten. **Diensträder und Mikromobilität** Neben Fahrzeugen für Betriebshof, Verwaltung und ÖPNV können Kommunen auch in Mikromobilität investieren. Ein Beispiel sind Diensträder für Mitarbeitende. Dafür wird ein Rahmenvertrag geschlossen, in dem zentrale Bedingungen festgelegt werden: bis zu welchem Betrag Räder geleast werden können, ob die Abrechnung per Gehaltsplus oder Entgeltumwandlung erfolgt und welche Versicherungen zur Verfügung stehen. Nach Abschluss des Rahmenvertrags stellt die Personalabteilung interessierten Mitarbeitenden ein Einkaufszertifikat aus. Anschließend wählen die Beschäftigten ihr Wunschrads bei einem von mehr als 4000 Fahrradfachhändlern im Partnernetzwerk aus und erledigen die weiteren Schritte über ein Online-Portal. Danach können sie das Rad direkt nutzen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de

Sandbornstr. 2

D-65197 Wiesbaden

0611 44796-750

autobid@auktion-markt.de

www.autobid.de

[Firmenprofil ansehen](#)
